

Bunte Flotte historischer Gefährte

Beim Organisationsteam der 14. Curbici Veterano klingeln sich so kurz vor Veranstaltungsbeginn die Telefone heiß. Noch immer gibt es Anmeldungen und Fragen über Fragen. Doch weniger von den alten Hasen dieses traditionellen Zörbiger Oldtimer-Treffens, die fast 90 Prozent ausmachen, sondern von jenen, die zum ersten Mal dabei sind. Und dabei gibt es auch Sprachbarrieren zu überbrücken, denn die Teilnehmer kommen längst nicht mehr nur aus deutschen Landen, sondern auch aus den Niederlanden und Frankreich. 125 Teilnehmer haben sich bis heute gemeldet, erklärt Peter Manitz vom Fahrbüro, dessen eigentliche Arbeit schon dann beginnt, wenn die aktuelle Oldtimer-Rallye gerade Geschichte ist. Und deshalb weiß er auch, und es kommt wie aus der Pistole geschossen, dass die 15. Curbici Veterano am 7. und 8. Juli des kommenden Jahres stattfindet.

Doch jetzt muss er sich erst einmal auf das kommende Wochenende konzentrieren. Denn er zeichnet nicht nur für die Einladungen der Teilnehmer verantwortlich, sondern ist auch bei der Fahrzeugabnahme am Samstagvormittag auf dem Schlossplatz dabei, wo etwa von 9 bis 12.30 Uhr man sich die schönen alten Gefährte anschauen kann - eine bunte Flotte, liebevoll restauriert und auf Hochglanz poliert.

Im 60-Sekunden-Takt erfolgt am Samstag um 12.30 Uhr auf dem Schlossplatz der Start, und die Oldtimer fahren ihrem ersten Etappenziel, dem Junkers-Museum in Dessau, entgegen. Wer den Teilnehmern in ihren historischen Gefährten unterwegs zuwinken möchte, kann dies tun. Denn die Strecke verläuft von Zörbig aus in Richtung Großzöberitz, Thalheim, Wolfen, Jeßnitz, Raguhn, Priorau, Schirau, Möst nach Dessau. In Dessau-Kleinkühnau angekommen, wo sich das Technikmuseum befindet, können sich die Teilnehmer das Museum mit den Erfindungen von Hugo Junkers - vom Gasbadeofen bis zur -Alten Tante Ju - anschauen. Dort haben dann auch die Dessauer die Möglichkeit, einen Blick auf die Oldtimer zu werfen und mit den Fahrern ins Gespräch zu kommen.

Die Rückfahrt, die auch durch das Zentrum von Dessau führt, ist ab 17 Uhr geplant. Weiter geht es über Dessau-Mosigkau, Chörau, Reppichau, Elsnik, Quellendorf, Frassdorf, Meilendorf, Ziebigk und Pösnick. Ziel ist dann das Gut Mößlitz, wo es am Abend nicht nur die beliebten Benzingespräche gibt, sondern wo auch ein Großteil der Fahrer übernachtet.

Und am zweiten Tag erfolgt um 9 Uhr der Start zu den Demonstrationsläufen von historischen Rennfahrzeugen auf einem Rundkurs durch die Stadt. Danach beginnt die regionale Ausfahrt der Oldtimer durch die Ortschaften der Einheitsgemeinde. Gestartet wird um 11.30 Uhr in der Langen Straße, Höhe Markt. Gegen 12 Uhr werden die ersten Fahrzeuge in Beyersdorf auftauchen, um den Ort zu seinem 850-jährigen Jubiläum mit der Durchfahrt sämtlicher Oldtimer - etwa eine Stunde - die gebührende Aufmerksamkeit zu schenken. Weiter geht es über Quetzdölsdorf, Spören, Rieda, Stumsdorf wieder nach Mößlitz zur Siegerehrung.

Mitteldeutsche Zeitung Anhalt-Bitterfeld, Ausgabe 07.07.2011, ZÖRBIG/MZ, Iris Lademann,